



Arbeitsblatt

Dein erster richtiger Prompt

Einstieg · Kapitel 1: Erste Schritte · Lektion 2 von 5

Ziel: Ich kann einen Auftrag so stellen, dass die erste Antwort schon brauchbar ist.

Name: _____ **Klasse:** _____ **Datum:** _____

Die vier Teile

Ein schlechter Prompt ist eine Frage. Ein guter ist ein Auftrag. Der Unterschied sind vier Angaben. Du brauchst nicht alle vier, aber jede zusätzliche nimmt der KI eine Entscheidung ab.

- Was soll rauskommen? („eine E-Mail“, „fünf Ideen“)
- Für wen? („meine Klassenlehrerin“, „den Trainer im Verein“)
- Wie lang und in welchem Ton?
- Was muss unbedingt drinstehen?

Aufgabe 1 · Welche Fassung ist besser? Kreuze an und begründe kurz.

Du brauchst eine Mail an deine Lehrerin, weil du eine Abgabe verpasst hast.

Fassung 1

Schreib mir bitte eine möglichst gute, professionelle und höfliche E-Mail an meine Lehrerin. Es geht um eine verpasste Abgabe. Sei einfühlsam, formuliere kreativ und gib dir wirklich Mühe, das ist mir sehr wichtig.

Fassung 2

Schreib eine Mail an meine Lehrerin. Ich habe die Abgabe des Geschichtsreferats um zwei Tage verpasst, war krank, Attest liegt vor. Ich bitte um Abgabe bis Freitag. Höchstens 120 Wörter, sachlich, kein Jammern.

☐ Fassung 1 ist besser ☐ Fassung 2 ist besser

Begründung:



Aufgabe 2 · Kreuze die richtige Antwort an.

Du darfst in einem Prompt nur eine einzige Angabe machen. Welche bringt am meisten?

- ☐ **A** Wie lang er werden soll, in Wörtern oder Zeichen
- ☐ **B** Für wen der Text ist, wer ihn am Ende liest
- ☐ **C** In welchem Ton er geschrieben sein soll

Das Format entscheidet mit

Ein Ausgabeformat ist die billigste Verbesserung, die es gibt: „als Tabelle mit drei Spalten“, „5 Varianten, je maximal 40 Wörter“, „als Fließtext ohne Aufzählung“.

Der Grund ist banal. Das Programm dahinter heißt Modell. Ohne Formatangabe wählt es die Form, die in seinen Daten am häufigsten auf solche Aufträge folgte, und das ist fast immer eine Aufzählung mit Zwischenüberschriften.

Eine Zahl im Format spart dir das Kürzen hinterher. Aber sie ist keine Pflicht: Wo du selbst noch nicht weißt, was herauskommen soll, engt sie zu früh ein.

Aufgabe 3 · Kreuze alle richtigen Antworten an. Es sind mehrere.

Welche Zusätze ändern die Antwort tatsächlich?

- ☐ **A** „Keine Einleitung, kein Satzsatz mit Dank“
- ☐ **B** „Höchstens 120 Wörter, als Fließtext ohne Aufzählung“
- ☐ **C** „Für meine Klassenlehrerin, die ich sieze“
- ☐ **D** „Das ist mir wirklich sehr wichtig, gib dir Mühe“

Aufgabe 4 · Bring die Schritte in die richtige Reihenfolge: Schreib 1, 2, 3 ... in die Kästchen.

Bring die Bauteile eines Auftrags in die Reihenfolge, in der sie am zuverlässigsten wirken.

- ☐ **A** Der Kontext: worum es geht und für wen
- ☐ **B** Die Verbote: was auf keinen Fall drinstehen soll
- ☐ **C** Das Format und die Länge
- ☐ **D** Der Auftrag mit einem Verb: schreib, fasse zusammen, vergleiche



Sag auch, was du nicht willst

KI-Texte haben Tics: „In der heutigen schnelllebigen Welt“, „Es ist wichtig zu beachten“, Aufzählungen mit Sternchen. Die kriegst du weg, indem du sie ausdrücklich verbietest.

Aber Verbote haben eine Grenze: Drei bis vier wirken, zwölf heben sich gegenseitig auf. Wer alles verbietet, bekommt einen vorsichtigen Text ohne Kanten.

Ein Verbot im Prompt spart drei Runden Nachbessern. Zehn Verbote kosten den Ton.

Aufgabe 5 · Kreuze die richtige Antwort an.

Warum bringt „sei kreativ“ so gut wie nichts?

- ☐ A Weil Kreativität nur mit einem höheren Temperatur-Wert entsteht
- ☐ B Weil es nichts benennt, woran sich die Ausgabe ausrichten ließe
- ☐ C Weil das Wort in den Trainingsdaten kaum vorkommt und ignoriert wird

Aufgabe 6 · Welche Fassung ist besser? Kreuze an und begründe kurz.

Du willst zehn Produkttexte im immer gleichen Stil. Was hilft mehr?

Fassung 1

Hier ein Beispiel, an dem du dich orientierst: „Handgedrehte Schale, 12 cm. Hält Suppe warm, verträgt die Spülmaschine.“ Schreib zehn weitere in genau diesem Ton.

Fassung 2

Schreib locker, aber nicht albern, kurz, aber nicht abgehackt, konkret, aber nicht technisch, und vermeide Marketingsprache.

- ☐ Fassung 1 ist besser ☐ Fassung 2 ist besser

Begründung:

Aufgabe 7 · Entscheide Zug für Zug, wie du weiterschreibst.

Der Text ist da, aber er klingt nicht nach dir.

Dein Auftrag an die KI

Schreib eine Nachricht an die Schulleitung wegen der kaputten Heizung in unserem Klassenzimmer.

**Die KI antwortet (Zug 1)**

Sehr geehrte Damen und Herren, in der heutigen Zeit ist ein warmes Klassenzimmer von zentraler Bedeutung. Hiermit möchte ich Sie höflich darauf hinweisen, dass die Heizung in Raum 204 seit geraumer Zeit nicht ordnungsgemäß funktioniert ...

Der Ton passt nicht, und der Text sagt nichts Konkretes. Wie machst du weiter?

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Schreib es so, wie wir im Klassenchat schreiben: per Du, locker, mit einem kleinen Witz über die Kälte und in höchstens drei kurzen Sätzen.
- ☐ **B** Kürzer und weniger förmlich bitte.
- ☐ **C** Streich „in der heutigen Zeit“. Die Heizung in Raum 204 ist seit dem 3. Februar kalt, der Hausmeister weiß Bescheid. Wir bitten um eine Lösung bis Freitag.

Die KI antwortet (Zug 2)

Sehr geehrte Frau [Name], seit dem 3. Februar ist die Heizung in Raum 204 kalt. Wir haben es am 5. und am 11. Februar beim Hausmeister gemeldet ... Wir bitten um eine Lösung bis Freitag, den 20. Februar.

Ein Datum steht da, das du nie genannt hast. Was tust du?

Kreuze an, was du als Nächstes schreibst.

- ☐ **A** Die Meldedaten habe ich nie genannt. Setz für fehlende Angaben Lücken in eckigen Klammern, erfinde nichts.
- ☐ **B** Passt schon, die Daten liegen ungefähr in dem Zeitraum, in dem wir es gemeldet haben.



Aufgabe 8 · Schreib deinen eigenen Auftrag an eine KI.

Schreib den Auftrag für eine Nachricht, die du diese Woche wirklich verschicken musst. Nenn den Empfänger und den Ton, gib eine Länge in Wörtern an, setz für alles, was sich beim nächsten Mal ändert, eine Lücke in eckigen Klammern, und schreib hin, dass die KI fehlende Angaben nicht erfinden darf.

Das muss drin sein:

- Ein Auftrag mit Verb
- Eine Länge
- Ton oder Zielgruppe
- Lücken in eckigen Klammern
